



Presseinformation

UniCaps investiert über eine Million Euro in Produktionsstandort

CO₂-freie Kaffeeproduktion gänzlich im eigenen Werk. Jährliche Kapazität steigt auf 250 Millionen Kapseln. Neuzugänge verstärken Technologie-Team.

Frankfurt (Oder), 11. September 2019 – Das Lebensmittel-Start-up UniCaps weitet die Produktion industriell kompostierbarer Bio-Kaffee- und Tee-Kapseln am Standort Frankfurt (Oder) stark aus. Das Unternehmen investiert dafür mehr als eine Million Euro in seine Produktionsstätten. Künftig bildet UniCaps die CO₂-freie Kaffeeherstellung gänzlich im eigenen Werk ab. Zudem verstärken mehrere Neuzugänge das Technologie-Team.

Dirk N. Tillmann, Geschäftsführer von UniCaps: „Die Nachfrage nach unseren Kaffee- und Teekapseln ist ungebrochen hoch und wächst stetig weiter. Besonders im stationären Einzelhandel und im Online-Shop verzeichnen wir einen stark ansteigenden Absatz. Für uns ist deshalb jetzt der richtige Zeitpunkt, in den Ausbau unserer Produktionskapazitäten und damit auch in den Standort Frankfurt (Oder) zu investieren. In unserem Werk installieren wir dafür eine komplett neue Produktionslinie, die uns erlaubt, die gesamte Kaffeekapsel-Abfüllung selbst abzubilden. Das heißt: Wir rösten unsere hochqualitativen Bohnen schonend selbst, mahlen sie und füllen sie anschließend in unsere Kapseln ab. Durch eine neue Abfülllinie können wir künftig bis zu 250 Millionen Kapseln pro Jahr herstellen – mehr als doppelt so viele wie zuvor.“

Darüber hinaus optimiert UniCaps seine Öko-Bilanz. Die gesamte Wertschöpfungskette von UniCaps ist ab sofort CO₂-neutral. „Nicht nur für unsere Kunden ist das Klima wichtig, auch für uns gilt: Wir wollen unsere Produkte nicht auf Kosten Dritter und auf Kosten der Umwelt herstellen“, sagt Dirk N. Tillmann. „Deshalb haben wir unsere Produktions- und Logistikprozesse umgestellt. Von der Ernte bis zur Auslieferung in die Regale der Händler ist die Wertschöpfungskette als klimaneutral zertifiziert.“ Einige Prozesse wie etwa die Herstellung der Kapselhüllen erfolgen allein unter Einsatz von Wasserkraft. Für andere Produktionsschritte wie die Ernte oder den Transport des Kaffees erwirbt UniCaps Klimazertifikate zur Kompensation, deren Erlös in kontrollierte Projekte zur Aufforstung deutscher Wälder fließt, wie Dirk N. Tillmann erläutert: „Für uns ist das schon deshalb naheliegend, weil unsere Kapseln auch aus Lignin, einem Nebenprodukt der Holz- und Papierindustrie, bestehen. Wir wollen damit als Beispiel für einen neuen Nachhaltigkeitsstandard in der Industrie vorangehen. All unsere Projekte werden transparent für unsere Kunden, unter anderem über unsere Webseite, nachvollziehbar sein.“

Um die bestehenden Produkte weiterzuentwickeln und permanent Innovationen zu liefern, verstärkt sich UniCaps auch personell: Für das Team Technologie und Produktentwicklung konnte das Start-up mehrere Fachkräfte gewinnen, die aus Leitungsfunktionen bei großen Kaffeekapsel-Herstellern kommen. „Die neuen Kollegen sind für uns Schlüssel-Mitarbeiter“, so Dirk N. Tillmann. „Sie werden uns helfen, unsere ambitionierten Technologieprojekte weiter voranzutreiben und unsere Produkte noch besser zu machen, sodass wir uns noch stärker von der Konkurrenz abgrenzen können.“

Über UniCaps

Die UniCaps GmbH wurde 2016 von Dirk N. Tillmann gegründet. Das Start-up beschäftigt rund 25 Mitarbeiter. Mit den Marken My-CoffeeCup und My-TeaCup bietet UniCaps Bio-Kaffee und Bio-Tees in zertifizierten und industriell kompostierbaren Kapseln ohne Aluminium an. Die Kapseln sind im stationären Handel u.a. bei REWE, dm, Kaufland, regional bei Edeka, Tegut, Globus und Metro erhältlich. Online lassen sich die Kapseln auf my-cups.de und bei Amazon beziehen.

*Marke eines Dritten

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Bernstein Group für UniCaps GmbH

Ralf Kunkel

Tel.: +49 30 2757 23 21

E-Mail: kunkel@bernstein-group.com